

Chlorifix Mikro-Kugeln

Schnell lösliches Chlorgranulat
zur Zusatz- und Stoßdesinfektion



Anwendungsbereich:

Chlorifix ist ein schnell lösliches Chlorgranulat, das sofort gegen Bakterien, Pilze und Viren wirkt und organische Trübstoffe und Verunreinigungen im Schwimmbadwasser abbaut.

Chlorifix ist kalkfrei und pH-neutral und läßt sich bei allen Wasserhärten einsetzen. Es löst sich rückstandsfrei auf und führt nicht zu Ablagerungen oder verstopften Filtern. Die staubfreien Mikro-Kugeln sind besonders einfach zu dosieren.

Vorteile:

- ▶ Kalkfrei, pH-neutral
- ▶ Löst sich schnell und rückstandsfrei auf
- ▶ Staubfreie Mikro-Kugeln
- ▶ Bei jeder Wasserhärte einsetzbar
- ▶ Stabilisierende Wirkung auf freies aktives Chlor im Wasser
- ▶ Verhindert zu raschen Chlorabbau bei höheren Wassertemperaturen und starker Sonneneinstrahlung

Produktbeschreibung:

Schnell lösliches Chlorgranulat.
Inhaltsstoffe: 100 g des Produktes enthalten 100 g Troclosenatrium dihydrat.

Anwendungsempfehlung:

Voraussetzung für eine wirksame Chlorung ist das Einstellen des pH-Wertes auf 7,0 – 7,4 mit pH-Minus oder pH-Plus.

Zugabe: Chlorifix zur besseren Durchmischung in der Nähe des Zulaufs zugeben, am besten abends, nach dem Badebetrieb.

Erstzugabe und wöchentliche Nachdosierung: 50 g Chlorifix pro 10 m³ Wasser.

Trübes Wasser:

200 g Chlorifix pro 10 m³ Wasser.

Veralgtes Schwimm-

becken: Zuerst 200 g Chlorifix und später 250 ml Desalgin bzw. Desalgin Jet pro 10 m³ Wasser (am besten am nächsten Tag) zugeben.

Kontrolle: Der mit dem QuickTest oder Pool-Tester

gemessene Chlorwert für freies, nicht gebundenes Chlor soll nach Zugabe und Umwälzung des Wassers min. zwischen 0,3 und 0,6 mg/L liegen.



Wichtige Hinweise:

Zur sicheren Vermeidung von Bleichflecken bei Folien- bzw. gestrichenen Becken Chlorifix über den Skimmer zugeben oder vorher mit Wasser in Kunststoffeimer auflösen. Erst Wasser, dann Chlorifix zugeben.

Nach der Zugabe sollte bei einer Stoßchlorung erst dann wieder gebadet werden, wenn der gemessene Chlorwert unter 3 mg/L gesunken ist.

Bei stärkerem Badebetrieb, Gewitterregen, höheren Temperaturen oder Entstehen von glitschigen Belägen im Becken sind häufigere oder erhöhte Zugaben bis zur doppelten Menge erforderlich.

Tip:

Gegen Algenwachstum empfiehlt sich zusätzlich die regelmäßige Zugabe von Desalgin bzw. Desalgin Jet.

Auf einen Blick:

Pflegeschritt/Produkt

Pflegetabelle

- 1 pH-Regulierung
- 2 Wasserdesinfektion

Chlorifix		Dosiermengen für m ³ Beckeninhalt in Gramm (g)							
		10	bis 20	bis 30	bis 40	bis 50	bis 60	bis 70	bis 90
Erstdosierung und wöchentliche Nachdosierung	g	50	100	150	200	250	300	350	450
Trübes Wasser / Veralgtes Schwimmbecken	g	200	400	600	800	1000	1200	1400	1800

- 3 Algenverhütung mit Desalgin bzw. Desalgin Jet
- 4 Flockung mit Superflock

Sicherheitshinweise

für Chlorifix, Natrium-Dichlorisocyanurat Dihydrat, trocken EG Nr. 220-767-7

Dieses Produkt ist ausschließlich für den angegebenen Zweck gemäß Beschreibungen zu verwenden.

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien/ GefStoffV:



Xn = Gesundheitsschädlich
Fällt nicht unter die ChemVerbotsV. Es besteht kein Selbstbedienungsverbot und es ist kein Sachkundennachweis erforderlich.



N = Umweltgefährlich

in konzentrierter Form

Gefahrenhinweise (R-Sätze) / Sicherheitsratschläge (S-Sätze) für konzentriertes Produkt:

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R31: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. R36/37: Reizt die Augen und die Atmungsorgane. R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. · S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S8: Behälter trocken halten. S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S29/56: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. **Vorsicht! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, insbesondere nicht mit anderen Chlorprodukten mischen, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.** Von Zündquellen, brennbaren Stoffen und Feuer fernhalten. **Keinesfalls in Dosierstationen einfüllen.** Nicht einnehmen. Verpackung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise: Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Erste Hilfe: Maßnahmen wie bei Chlorgas. Siehe Merkblatt für gefährliche Arbeitsstoffe. Betroffene an die frische Luft bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung entfernen. Nach Einatmen: Verletzte an die frische Luft bringen, bequem lagern. Arzt hinzuziehen. Nach Hautkontakt: Betroffene Hautstellen sofort mit reichlich Wasser abwaschen. Nach Augenkontakt: Bei geöffneten Lidspalten sofort 10–15 Min. gründlich mit Wasser ausspülen. Augenarzt aufsuchen. Nach Verschlucken: Sehr viel Wasser trinken. Sofort Arzt hinzuziehen.

Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: CO₂, Sand, viel Wasser. Umgebungsbrand mit viel Wasser löschen. Ungeeignete Löschmittel: Wenig Wasser, Schaum. Besondere Gefährdung durch den Stoff: Chlorwasserstoff, Chlor. Besondere Schutzausrüstung: Luftunabhängiges Atemschutzgerät. Sonstige Hinweise: Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Kleine Mengen des Produktes mechanisch aufnehmen und in viel Wasser auflösen. Zusätzliche Hinweise: Freigesetztes Produkt in reichlich Wasser auflösen. Aktivchlor durch geeignete Mittel (Sulfit, Thiosulfat oder Wasserstoffperoxid) neutralisieren.

Handhabung und Lagerung:

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden. Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen vermeiden. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen und brennbaren Stoffen fernhalten. Nicht rauchen, Behälter verschlossen halten. Kühl und trocken lagern in gut belüfteten Räumen. Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern. Nicht zusammen mit Lebensmitteln/Futtermitteln lagern. Persönliche Schutzausrüstung: Gummihandschuhe, Schutzbrille. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.

Zu vermeidende Bedingungen und Stoffe:

Hohe Temperaturen. Schlechte Belüftung. Verunreinigung des Produktes. Feuchtigkeit. Brennbare Stoffe, organische Verbindungen, leicht chlorierbares und oxidierbares Material, stickstoffhaltige Verbindungen, Säuren, Calciumhypochlorit.

Allgemeine Bemerkungen:

Durch Bleichwirkung Fleckenbildung auf Textilien, Folien, Anstrichen etc. Chlorgas zersetzt viele Materialien, wirkt korrosiv auf Metalle.

Transportvorschriften gemäß ADR/RID:

Stoff-Nr.: UN 3077

Bis einschließlich 6 kg: Kein Gefahrgut (begrenzte Menge), sofern Versandstück < 24 kg
Ab 6 kg Gefahrgut, Klasse 9, III